

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 26. März 1982, 7.45 Uhr:

Bei schwachen bis mäßigen Ost- bis Südwinden bleibt laut Wetter-
warte auch heute das schöne und milde Frühlingswetter aufrecht.

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung können vereinzelt zu
Selbstaumlösungen von Lawinen und zu Schneegleiten führen, so-
daß für exponierte Verkehrswege und unter steilen Wiesenhängen
vorallem ab den Mittagsstunden eine erhöhte Gefahr besteht.

Auch in den Toureengebieten bewirkte der Temperaturanstieg eine
starke Setzung der Schneedecke, in nordgerichteten Hängen sind
jedoch wegen der zu geringen ~~Verfestigung~~ Verfestigung ⁹ noch zahl-
reiche Schneebretter störanfällig geblieben. Südlich des Alpen
hauptkammes ist die Schneedecke weniger mächtig, aber durch
Schwimmschnee erhöht labil. Bei Skitouren und Tiefschneeabfahrten
ist vorallem in schattseitigen Steilhängen erhöhte Vorsicht ge-
boten, aber auch die verstärkte Schneedeckenaufweichung um die
Mittagsstunden ist zu berücksichtigen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden ~~die~~ durch
die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen
zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Samstag, ca. 9.00 Uhr.